

## Öffentlicher Spielplatz Jägerplatz Beteiligung

### Aktennotiz

Bauvorhaben: Neuausstattung Spielplatz Jägerplatz  
Teilnehmer: Frau Prassler, Burgenlandkreis Behindertenbeauftragte  
Frau Schikor, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Naumburg  
Frau Schröder, Burgenlandkreis Mitarbeiterin Behindertenbeauftragte  
Frau Boxberger, SG Tief- und Gartenbau (Projektverantwortliche)  
Datum: 26.11.2020 10.00 Uhr  
Ort: Spielplatz Jägerplatz  
Betreff: Beteiligung Behindertenbeauftragte  
Entwurfsplanung

Die Entwürfe des Planungsbüros SpielRaumPlanung werden kurz mit Ihrer Wertung hinsichtlich der Gestaltung, Praktikabilität und gewünschter Ausstattung vorgestellt. Hierbei fließen die Ergebnisse der Beteiligung im Jugendzentrum Otto vom 03.11.2020 mit ein. Den Einwänden und Wünschen der Bürger/ Eltern/ Jugendlichen und der Verwaltung wird beigegeben.

Der heutige Termin gilt der Vorstellung der Vorzugsvariante vom 24.11.2020 und der Absprachen zu verwendeten Fallschutzmaterialien.

#### Ergebnisse:

1. Die Verwendung der Rasengitterplatten mit Fallschutzeigenschaften ist denkbar unter der Bedingung, dass die vollständige Füllung der Zellen mit Boden/ Sand gewährleistet ist und so Stolperstellen im Gitter ausgeschlossen sind. (Muster sowie Beschreibung Material und Einbau lag vor)
2. Unter der Seilbahn sind die Rasenzellen nicht zu verwenden. Die Gefahr des Hängenbleibens mit Schuhwerk (Absätzen) ist bei der erreichbaren Geschwindigkeit zu hoch. Siehe auch hier das Protokoll vom 06.06.2019, hier wurde Sand als Fallschutz bereits empfohlen.
3. Am Standort der Sportgeräte sollte eine Bank zum Ablegen von Kleidung oder Gepäck, und zum Ausruhen vorgesehen werden. Dabei ist das Umsetzen einer Bank vom Spielbereich des Seilzirkus möglich (gleichbleibende Kosten).
4. Der optionale Standort eines WC ist positiv. Unisex wird bevorzugt, möglichst mit Rollstuhl befahrbar. Da diese Ausstattung für die Umsetzung des vorliegenden Plans nur bedingt relevant ist, ändert sich am Planeintrag nichts. Die Umsetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und ist nicht Gegenstand dieser Planung.
5. Die Berücksichtigung älterer Nutzer im Sinne des Mehrgenerationsplatzes erscheint noch zu gering. Einen guten Ansatz bringen die Sportgeräte und das Rolli-Karussell, Tisch-Bankkombinationen und die Seniorenbänke. Die Nutzung der gewählten Spielgeräte ist für rüstige Großeltern mit Enkeln durchaus gut geeignet, motorische Anforderungen für Einzelpersonen ist eher gering.
6. Anpflanzung von Gehölzen entlang der Grenzen zum Kindergarten sind positiv.
7. Zeitplan: Ausführung Sommer 2021

Boxberger 27.11.2020

Einwände gegen den Protokollinhalt sind spätestens 6 Tage nach Eingang schriftlich anzuzeigen. Werden keine Einwände erhoben, gilt das Protokoll als verbindlich anerkannt.

10. Prassler

i.o. Schikor